



## MK Nachrichten Mai bis August 2016

### Aus dem Vereinsleben

#### Rückblick

Am Morgen des 16. April haben die Kameraden Hans-Peter Wörner, Rainer Wörner, Karl-Heinz Noller, Axel Teige, Detlef Rupp, Wilfried Kuhn, Björn Kienzle mit Marc-Dominik, sowie drei Mitarbeiter der Firma Holzbau Heyd bei absolutem Shitwetter unseren Schwimmsteg mit neuen Fässern versehen, da die alten Fässer Wasser gezogen haben. Daher war eine dringende Erneuerung dieser tragenden Elementen erforderlich geworden. Schon vor Jahren war diese Arbeit vorgesehen und sollte im Zuge des Ablassens des Neckars erfolgen. Leider wurde der Neckar nicht wie vorgesehen abgelassen. Die alten Fässer waren teilweise so schwer, dass sie nahezu untergegangen sind und mit tausenden von Muscheln bewachsen. Hätten wir mit dem Tausch der Fässer noch ein oder zwei Jahre gewartet, hätten wir bestimmt ein tolles Muschelessen zelebrieren können. Die beteiligten Kameraden sahen durch diese Arbeit und dem dazugehörigen Regenwetter aus wie die .....! Natürlich wurden alle Mitarbeitenden auch verköstigt. Hans-Peter reinigte noch den Holzbelag. Unser Steg sieht nun wieder aus wie neu. Die alten Fässer müssen nun noch sukzessive entsorgt werden. Dank allen Beteiligten die an dieser Aktion mit teilgenommen haben.

Am 18.04.2016 bemerkte unser Kamerad Hans-Peter Wörner dass am Schwimmsteg Poller verbogen, ja teilweise abgerissen sind. Der Schaden wurde von der Wasserschutzpolizei aufgenommen. Dank einem Bauarbeiter von der TG-Heilbronn, der gesehen hatte, was am 18.04.2016 um die Mittagszeit geschehen war, konnte der Verursacher schnell aufgefunden gemacht werden. Bereits am 21.04.2016 konnte die Wasserschutzpolizei und wir mit dem Verursacher im Schleusenbereich der Schleuse Heilbronn reden. Er beteuerte für den Schaden aufzukommen. Dabei nannte er auch, dass er sein Boot bereits zuvor in einer Schleuse beschädigte. Der Verursacher mit einem tollen und großen Motorboot war aus Frankreich. Gut, dass wir eine Dolmetscherin bei dem Gespräch mit ihm dabei hatten. Fazit: Man sollte beim Ablegen erst die Festmacherleinen lösen! Aber wenn man mit 86 Jahren noch so auf dem Wasser unterwegs sein kann, ist dies auch mal zu verzeihen. Der verursachte Schaden wird durch seine Versicherung reguliert.

#### Amtlicher Sportbootführerschein Binnen

Die MK Heilbronn hat im März und April 2016 einen Lehrgang zum Erwerb des Sportbootführerscheines Binnen durchgeführt. Die Theorie wurde nach einem Infoabend in 4 Doppelstunden den Führerschein-Aspiranten im März dieses Jahres vermittelt. 8 Kameradinnen und Kameraden und die Ehefrau eines Kameraden legten am 30. April 2016 die Prüfung im Gebäude des THW in Heilbronn ab. In der Ausbildung waren Jens Baumgarten, Guiseppa de Cesare, Julia und Thorsten-Tobias Kienzle, Hans-Jürgen Leidig, Heike Malinka, Axel Teige und Markus Tröger. Toll – alle haben die Prüfung bestanden und sind nun stolze Besitzer des amtlichen Sportbootführerscheines Binnen. Nochmals herzlichen Glückwunsch den neuen Führerscheininhabern – und wir trinken alles außer Wasser!

Die Praxis war ab Mitte April vorgesehen. Das Fahrschulboot war angeschafft, komplett renoviert und die erste Wasserung erfolgt. Dann die Fahrt von Klingenberg zur MK an unseren Steg in Heilbronn. Kurz nach unserer Steganlage in Richtung Stadt streikte plötzlich der Motor. Bei Hochwasser zu paddeln und seien es nur 100 Meter ein kräftezehrender Sport. Am Steg angekommen lief der Motor wieder, nachdem wir ihn durchgescheckt hatten. Aber uns war klar, der Motor muss zum „Geiger“. Also zurück nach Klingenberg an die Slipanlage im Altwasser.



Doch dann streikte der Motor wieder rund 1000 Meter vor unserem Ziel. Erneutes kräftezehrendes Paddeln. Bei der Geiger-Bootswerft lief der Motor wieder. Peter Geiger reinigte und checkte den Motor. Alles o.k.! – Motor läuft. Boot wieder ins Wasser und der Motor läuft. Aber nur kurze Zeit bis er wieder streikt. Die Zeit drängt, Fahrstunden, die bereits vereinbart waren mussten abgesagt werden. Peter Geiger und Detlef Rupp testeten den Motor erneut an unserem Steg. Der Motor läuft ohne „Wenn und Aber“. Fahrstunden wieder angesetzt und der Motor setzt erneut aus. Peter Geiger sagt: da hilft nur noch eines, ein neuer Motor muss her. Die Zeit drängt mehr und mehr. Der neue Motor ist bereits bestellt – Zustellung per Express – und nur noch eine Woche bis zur Prüfung! Wie könnte es auch anders sein, der Motor wird nicht freitags, sondern erst am Montag zugestellt. Nur noch 4 Tage bis zur Prüfung und noch keine einzige Fahrstunde gegeben. Dann auch noch das Shitwetter und kalt. Ja winterliche Temperaturen und auch Schneefall. Das stört aber keinen echten „Seemann“. In 4 Tagen wurden nun alle Führerscheinanwärter ausgebildet und noch ein Abend der Revidierung der Theorie des Gelernten sowie noch Knoten üben, fand in den 4 Tagen noch Platz. Gut, dass wir Jens und Thorsten im Kurs hatten für die das alles nicht fremd war und Unterstützung gaben. Und dann noch die Krönung am Donnerstagabend vor der Prüfung. Das Lenkrad an unserem sogenannten Fahrschulboot „Knuddel“ war vermutlich durch das Abstützen beim Aussteigen gebrochen. Freitag früh nach Flachlanden denn dort war noch das letzte Lenkrad für diesen Bootstyp aufzutreiben. Ach wie schön war das am Samstag, 30. April 2016 um die Mittagszeit, als Herr Staubitz, der Prüfer, verkündigte, dass alle Prüflinge die Prüfung bestanden haben. Nochmals herzlichen Glückwunsch allen neuen Führerscheinbesitzern und für die Zukunft stets eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.

## **Grillfest 1. Mai auf unserem Gelände**

Laut Wetterbericht war am 1. Mai Regen angesagt. Aber es kam glücklicherweise alles anders. Strahlender Sonnenschein und nahezu sommerliche Temperaturen. Leider war niemand bereit die übliche Tour zu Fuß nach Horkheim zu gehen. Gegen Mittag besuchten uns unsere Freunde vom WMBC. Auf unserem bereits angeheizten Grill aalten sich die Würstchen und die Stegs. Jeder brachte sein eigenes Grillgut und Salat mit. Zum Abschluss gab es noch Kaffee und Kuchen. Eine gelungene 1. Mai Feier bei der auf unserem Gelände mehr als 60 Personen anwesend waren. Herzlichen Dank unserer Doro Cholewa, die in Windeseile am Morgen noch die Tische und Stühle reinigte.

## **Der Vatertag**

Der Vatertag wurde in kleiner Runde bei herrlichem sommerlichem Wetter auf unserem Gelände der MK Heilbronn gefeiert. Der Grill, der am späten Vormittag angeheizt wurde diente nicht nur am Abend sondern bis kurz vor Mitternacht als wärmende Quelle und bei so manchem interessantem Rees, vielleicht auch manchem Seemannsgarn.

## **Trollinger Marathon 08. Mai 2016**

Kurz nach dem Start zum Marathon und Halbmarathon wurde unser Bootshaus für die Öffentlichkeit geöffnet. Außer kühlen Getränken haben wir Bockwurst vom Grill mit Brötchen angeboten. Leider war die Resonanz nicht so groß wie von uns erwartet. Unser Bootshaus war bis ca. 16 Uhr geöffnet. Wir mussten leider auch feststellen, dass der hauptsächliche Publikumsverkehr sich beim Ziel am Frankenstadion abgespielt hat. Wir glauben, es war dennoch ein Erfolg, wenn auch ein kleiner Erfolg!

# Marine Kameradschaft Heilbronn a.N. e.V. im Deutschen Marinebund e.V.



## Vorschau

Der Führerscheinkurs zum Erwerb des SFB hat so viel Resonanz hinterlassen, dass bereits jetzt schon 5 Anwärter in der Pipeline stehen die ebenfalls diesen Führerschein erwerben wollen. Daher werden wir, eventuell noch in diesem Jahr, spätestens im Frühjahr 2017 einen neuen Kurs starten.

## Skagerrak-Gedenkfeier

Am Samstag, 04. Juni 2016 um 11 Uhr findet die Skagerrak-Gedenkfeier in unserem Bootshaus und auf unserem Freigelände in der Badstraße 121 statt. Die Skagerrak-Schlacht fand am 31. Mai und 01. Juni 1916 vor Jütlands Küste im Skagerrak statt. Dieser Schlacht werden wir in einer besonderen Weise gedenken. Das Programm hängt an der Infotafel im Bootshaus aus. Außer der Presse, Rundfunk und Fernsehen sind auch die Bürgermeister der Stadt Heilbronn und die Öffentlichkeit dazu eingeladen. Die Mitglieder der Reservisten-Verbände und viele andere Organisationen werden daran teilnehmen. Bitte kommt **alle!**

## Tag der offenen Tür der MK Heilbronn

Die Marine Kameradschaft Heilbronn veranstaltet am 19. Juni 2016 ein Tag der offenen Tür. Dabei werden außer Informationen über unsere Kameradschaft und dem Deutschen Marinebund, Informationen zu dem Wassersportführerschein, weitere Informationen über den Neckar und auch Fahrten mit Booten der MK Heilbronn insbesondere unserer Pinasse angeboten. Für das leibliche Wohl unserer Gäste wird mit heißen Würstchen ... Kaffee und Kuchen und Getränken bestens gesorgt. Liebe Kameradinnen und Kameraden, wer hilft beim Wirtschaftsdienst mit? **Bitte melden!**

## Flussgelaunt auf dem Neckar

Am 06. und 07. August 2016 findet die Veranstaltung „flussgelaunt auf dem Neckar“ statt. Diese beginnt in Bad Friedrichshall im Schleusenunterwasser und endet im Schleusenoberwasser der Schleuse Gundelsheim. Mit Einbruch der Dunkelheit findet am Samstagabend ein Feuerwerk, beginnend in Bad Friedrichshall bis Gundelsheim statt, während der Bootskorso, auch mit Fahrgastschiffen, die Flussstrecke durchfährt. Die Boote liegen dann bis Sonntag im Schleusenoberwasser der Schleuse Gundelsheim. Im Laufe des Sonntag erfolgt die Rückfahrt. In den an der Strecke liegenden Orten zwischen den Schleusen Bad Friedrichshall und Gundelsheim bieten die Gemeinden und Vereine unterschiedliche Attraktionen, ja teilweise auf dem Wasser, für jedes Alter an. Für das leibliche Wohl wird durch eine kulinarische Vielfalt gesorgt. Hier kann unser Verein Öffentlichkeitsarbeit leisten indem wir außer unseren Bootswassersportlern mit unserer Pinasse an dieser Veranstaltung mit daran teilnehmen. Und wer möchte vom Wasser aus mit an dieser Veranstaltung auf unserer Pinasse teilnehmen. Wir bitten um Meldung bis Mitte Juli 2016 bei dem 1. oder 2. Vorsitzendem der MK Heilbronn. Die Plätze sind auf ca. 15 Personen begrenzt, diese werden entsprechend der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

## DMB 2020

Unter dem Titel „DMB 2020“ findet die größte Mitglieder-Gewinnungskampagne unseres Dachverbandes statt. Die Kampagne läuft nunmehr im 2. Jahr und zeigt bereits ihre positive Wirkung. Diese Aktion ist unabdingbar erforderlich denn der DMB braucht mehr Mitglieder um seine Aufgaben und den Erhalt unsers Marineehrenmals stemmen zu können. Mitglieder von der Marine, Seefahrt oder der Binnenschifffahrt zu gewinnen ist aufgrund der veränderten Situation und Struktur nahezu nicht mehr realisierbar. Aber es gibt viele Personen die sich unserer Philosophie verschreiben.

# Marine Kameradschaft Heilbronn a.N. e.V. im Deutschen Marinebund e.V.



Vom DMB sind alle MK`s und MV`s aufgerufen sich aktiv an dieser Kampagne zu beteiligen. Die Strukturen der einzelnen Mitgliedsvereine im DMB sind sehr unterschiedlich. Jedoch hat nahezu jeder Mitgliedsverein seine eigene Struktur und Stärken. Es gibt Vereine die einen Chor haben; Vereine die am Wasser angesiedelt sind und dadurch wassersportliche Betätigungen in den Vordergrund stellen; Vereine die Jugendgruppen führen und Jugendarbeit leisten; Vereine die auch ein Bootshaus haben, teilweise sogar öffentlich und, und, und. Jeder Verein muss sein Potential hervorheben und nutzen.

Unsere MK hat ein tolles Vereinsheim und idyllisches Gelände direkt am Neckar mit eigener Bootssteganlage. Gerade hier müssen wir unsere Kraft, nämlich an vorderster Front Wassersport anzubieten investieren und uns auch bekannt machen für den Wassersport. Dies ist auch in unserer Satzung verankert. Daher haben wir die Ausbildung zum Erwerb des Sportbootführerscheines durchgeführt. Präsenz auf dem Wasser zeigen heißt auch, dass Mitglieder unserer MK mit Booten auf dem Wasser unterwegs sind und Flagge zeigen. Daher sind wir bemüht ein entsprechendes Wasserfahrzeug anzuschaffen. Eine Umfrage in der Mitgliederversammlung vom März 2016 zeigte eine positive Resonanz zu diesem Thema. Unser Potential ist nun im Wesentlichen der Neckar und dieses Potential dürfen wir nicht verkümmern lassen. Bitte packt alle mit an, denn es geht uns alle an! Die Vorstandschaft dankt im Voraus.

## **AO Tag 2016**

Der AO Tag findet dieses Jahr in Stralsund am 29. Oktober statt. Es wäre toll, wenn außer den bisher angemeldeten 5 Personen noch einige Schlachtenbummler von unserer MK sich bereit erklären würden daran teilzunehmen. Bitte Meldung beim 1. oder 2. Vorsitzenden.

## **AO Tag 2017**

Am 14. Oktober 2017 findet der DMB AO-Tag in **Heilbronn** statt. Zur Ausrichtung dieser Tagung, insbesondere zum Rahmenprogramm, dem Begrüßungsabend, dem Gesellschaftsabend und der Gedenkfeier mit anschließendem Frühschoppen im Bootshaus bitten wir schon heute um große Teilnahme und vor allem um rege Hilfeleistung der zu bewältigenden Aufgaben. Bitte liebe Kameradinnen und Kameraden, helft mit, dass die Tagung „des blauen Parlaments“ in Heilbronn zu einem einmaligen und herausragenden Erlebnis wird.

## **Was uns bedrückt**

Die Bereitschaft, donnerstags, samstags zur Mitgliederversammlung oder sonntags zum Frühschoppen und an unseren Veranstaltungen Wirtschaftsdienst zu leisten, hat sich trotz mehrmaligem Ermahnen und Aufforderungen immer noch nicht geändert. Es sind immer nur die gleichen und nur wenige die eifrig dazu beitragen das Bootshaus an den üblichen Öffnungszeiten auch geöffnet zu haben, indem sie den Wirtschaftsdienst leisten. **Daher wiederholt der Aufruf an alle, bitte leistet auch Ihr mal wieder Wirtschaftsdienst!** An den Tagen, wo Sportveranstaltungen, die durch die Badstraße oder in der Badstraße stattfinden, so haben wir beschlossen, soll ganztätig unser Bootshaus geöffnet sein. Wir bieten dann Getränke, Würstchen, Kaffee und Kuchen an. Damit können wir das Geld verdienen, das wir für den Unterhalt unseres Anwesens und unseres Bootshauses dringen benötigen. Nochmals: An der Skagerrak-Gedenkfeier (Samstag, 04. Juni 2016) benötigen wir Kombüsenhilfen, die den Eintopf warm machen, am Tag der offenen Tür benötigen wir für die Bewirtschaftung Personal, sowie auch an allen weiteren Veranstaltungen in diesem Jahr. Daher nochmal der Aufruf: **bitte meldet Euch zum Wirtschaftsdienst!** Betrachtet diesen Aufruf nicht nur wie Schall und Rauch.

# Marine Kameradschaft Heilbronn a.N. e.V. im Deutschen Marinebund e.V.



Und noch eine Bitte. Bitte nehmt keine Getränke aus den Kühlschränken. Hierzu ist der Thekendienst / Wirtschaftsdienst zuständig. Diese Personen geben Euch gerne die Getränke. Bei größerem Andrang muss man eben einen kleinen Moment warten. Der Thekendienst ist verantwortlich für die Getränkeausgabe und somit auch für die Kasse.

Liebe Kameradinnen und Kameraden, in der Vergangenheit haben mit Zustimmung der Vorstandschaft einige Mitglieder Gegenstände der Marine Kameradschaft ausgeliehen. Lieder mussten wir wiederholt feststellen, dass einiges fehlt, das ausgeliehen wurde. Daher wird die Marine Kameradschaft Heilbronn nichts mehr ausleihen. Wir denken Ihr habt dafür volles Verständnis.

**Die Marine Kameradschaft ist auch kein Selbstbedienungsladen!**

Weitere Unarten sind, die sich immer weiter ausbreiten, die Rasenflächen im Einfahrtsbereich als Parkplätze zu benutzen. Ferner über die Böschung zum Neckarufer zu gelangen, so dass die Vegetation abstirbt und Trampelpfade entstehen. Wir haben eine überdimensional breite Treppe und nur über diese Treppe ist der Zugang zum Neckar und zur Steganlage und nirgendwo anders! Die Vorstandschaft bittet darum dies zu beherzigen.

**Die Bootstaufe** – ein Bericht von Heribert Börsig

Es ist ein alter Brauch, den Namen eines neuen Bootes nicht nur in mindestens 10 cm großen Buchstaben auf den Bootsrumph zu schreiben, sondern diese Namensgebung mit einer besonderen Zeremonie, der Bootstaufe, zu unterstreichen. Man sagt, ein Boot ohne Taufe bringt Unglück, - die Titanic hat nie eine Taufzeremonie erlebt.

Die Bootstaufe soll ein fröhliches Fest sein, zu der vom Bootseigner Freunde, Bekannte, andere Bootseigner, Hafenmeister und Clubvorstände vom Heimathafen etc. eingeladen werden. Ob sich diese Einladung nur auf einen Umtrunk (nach der Taufe) beschränkt, oder ob auch noch Speisen angeboten werden, bleibt dem Eigner überlassen. In der Regel werden Würstchen und Bier angeboten, wenn es sehr maritim sein soll, ist Labskaus das richtige Angebot.

Zum Ablauf einer Bootstaufe gibt es von Insidern und aus dem Internet zahlreiche gut gemeinte Tipps und Ratschläge, die allerdings teilweise deutlich von Aberglauben geprägt sind:

Der Name des Boots ist den Gästen vorher nicht bekannt zu geben.

Der Künftige Name ist bereits am Boot angebracht, aber zunächst mit einem Tuch verdeckt.

Die in der Nachbarschaft liegenden Boote sind über die Toppen beflaggt.

Das zu taufende Boot ist mit einer Girlande oder einem Blumenkranz am Bug geschmückt.

Der Taufakt wird grundsätzlich von einer weiblichen Person, aber nicht von der Gattin des Eigners vorgenommen.

Eventuelle Gastredner halten ihre Ansprache **vor** der eigentlichen Taufzeremonie.

Der Eigner hält **keine** Rede oder Ansprache, er begrüßt nur kurz die Gäste.

Die Taufpatin hält eine Champagnerflasche bereit, möglichst schon geöffnet, aber der Kork noch vorhanden,

Die Taufrede wird nun von der Taufpatin, die sich an Bord befindet, vorgetragen.

Der Eigner und seine Frau, und die Gäste befinden sich auf dem Steg.

Nach der Taufrede wird der Kork der Sektflasche dem Eigner übergeben, der diesen (zu einem späteren Zeitpunkt) "für alle Zeiten" in der Bilge, als Glücksbringer unterbringt.

Das Abdecktuch des Bootsnamen wird jetzt entfernt, die Nachbarboote begrüßen das Boot nun durch betätigen des Signalhorns oder der Dampfpeife. Applaus der Gäste!

Der Eigner überreicht der Taufpatin mit Dankesworten einen Blumenstrauß und bittet seine Gäste mit ihm „anzustoßen“.

# Marine Kameradschaft Heilbronn a.N. e.V. im Deutschen Marinebund e.V.



Die Taufrede, die von der Taufpatin erstellt ist, muss drei Dinge zwingend beinhalten:

1. „....ich taufe dich auf den Namen ....."
2. „ich wünsch dir allzeit gute Fahrt und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel“
3. „ich begrüße dich im Kreis der anderen Boote mit einem dreifachen: HIPP HIPP HURRA, HIPP HIPP HURRA, HIPP HIPP HURRA“

Wer besonders abergläubisch ist sollte darauf achten, dass die Taufpatin noch Jungfrau und nicht rot-haarig (von Natur aus) ist. Ferner sollte bei der ersten Fahrt keine Frau an Bord sein.

Mit der Bootstaufe erhält das Boot quasi eine „Geschlechtsumwandlung“, denn jetzt wird es immer weiblich angesprochen, z.B.: **die** ERPEL oder **die** Münchhausen.

Vorschlag für eine Taufrede:

Im Namen des untertänigsten Bootseigners, seiner erlauchten Gattin und seiner hier versammelten Gäste, bitte ich gnädigst und in aller Bescheidenheit, dich NEPTUN, Bruder von Pluto und Jupiter, du römischer Gott und Herrscher über alle fließenden Gewässer, aller Ströme und Flüsse, aller Bäche und Rinnsale, aller Brunnen und Wasserfälle, schau herauf zu uns und beschwöre deine Meerestgottheiten. Sie mögen uns immer genügend Wasser unter dem Kiel erhalten und uns vor Strandung und Untergang bewahren. Sei uns gnädig gestimmt! (Champagner ins Wasser).

Im Namen des untertänigsten Bootseigners, seiner erlauchten Gattin und seiner hier versammelten Gäste, bitte ich gnädigst und in aller Bescheidenheit, dich POSEIDON, griechischer Gott und Herrscher aller Meere und Ozeane, von Pol zu Pol und von Kontinent zu Kontinent, aller Seen und Tümpel, aller Pfützen und Sümpfe, schau zu uns herauf aus deinem kristallinen Palast in der Tiefe des Meeres und wende mit deinem Dreizack von uns ab: jeden Hurrikan und Monsterwellen, zeige uns immer den Weg in den sicheren Hafen und schütze und warne uns vor Räufern und Piraten. (Champagner ins Wasser).

Im Namen des untertänigsten Bootseigners, seiner erlauchten Gattin und seiner hier versammelten Gäste, bitte ich gnädigst und in aller Bescheidenheit die Götter der Winde, RASMUS und AIOLOS, bedenket wohlwollend, dass dieses Boot Orkanen und Stürmen nicht standhalten kann, bescheret uns allzeit eine glatte See und beschützt uns vor Fehlern und Havarien. (Champagner ins Wasser).

Im Namen des untertänigsten Bootseigners, seiner erlauchten Gattin und seiner hier versammelten Gäste, bitte ich gnädigst und in aller Bescheidenheit, eure Majestät PROMETHEUS, mit göttlicher Herkunft, du Titan und Bruder des Atlas, du unser Feuerbringer, bewahre uns vor Erlöschen unseres Feuers, auf dass unser Kessel allzeit genügend Dampf erzeugt. Möge unser letztes Holzschicht für die Fahrt in den sicheren Hafen genügen. (Champagner ins Wasser)

Wer sich mit den Elementen anlegt, sollte ein gutes Verhältnis zu den Göttern haben, wir vertrauen nun auf deren Schutz. (Champagner ins Wasser).

Im Namen des Bootseigners und seiner Gattin, taufe ich dich auf den Namen ....., ich wünsche dir allzeit eine gute und sichere Fahrt und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel. (Champagner aufs Vorschiff).

Ich begrüße dich (*Name*) im Kreise der anderen Boote mit einem dreifachen HIPP HIPP HURRA .....

# Marine Kameradschaft Heilbronn a.N. e.V. im Deutschen Marinebund e.V.



## **Geburtstage von Mai - August:**

08.05.	Uwe Kübler	06.07.	Karl-Heinz Völlinger
18.05.	Klaus Fischer	12.07.	Dorothea Cholewa
19.05.	Joachim Schaffner	12.07.	Björn Kienzle
26.05.	Joachim Flinspach	22.07.	Dieter Steigmann
27.05.	Ulrich Burgstahler		
28.05.	Giuseppe de Cesare		
28.05.	Hartmut Kienzle	10.08.	Günther Plume
		11.08.	Heike Malinka
01.06.	Detlef Rupp	19.08.	Heribert Börsig
04.06.	Herbert Schieritz	21.08.	Klaus Jandt
13.06.	Harry Köhl		
26.06.	Markus Albrecht		

Wir wünschen allen Geburtstagskindern alles Gute für das weiteres Lebensjahr, vor allen Dingen aber Gesundheit und dass noch viele Ihrer Wünsche in Erfüllung gehen mögen.

## **Einladung**

Zu unseren Versammlungen und Veranstaltungen bringt bitte eure Verwandten, Freunde und Bekannte mit!

## **Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder**

Heike Malinka, Guiseppe de Cesare, Michael Preuss, Oliver Sauer und Markus Tröger.

Heike Malinka hat außer im Urlaub keinen großen Bezug zum Wasser gehabt. Durch Jens Baumgarten hat sie unsere Pinasse kennengelernt und 2015 ihren Geburtstag darauf gefeiert. So kam der Bezug zum Wasser und zu unserer MK zustande.

Guiseppe de Cesare, wie der Name schon sagt italienischer Herkunft aber ein echter Schwabe. Italien, das Land, das von drei Seiten mit Wasser umgeben ist. Wie sollte es auch anders sein, dass er dann zum Wasser tendiert. Giuseppe zu Deutsch "Pino" ist ein Arbeitskollege von unserem Detlef Rupp und über diese Schiene zu uns gekommen.

Markus Tröger kam durch Jens Baumgarten zu uns. Markus ist bestimmt gerne auf dem Wasser unterwegs. Am liebsten würde er aus dem Neckar eine Rennstrecke machen, denn der Gashebel hat es ihm angetan.

Diese drei neuen Mitglieder haben auch an der Ausbildung zum Erwerb des Führerscheines SBF teilgenommen.

Michael Preuss, ein Mariner, der in den 80iger Jahren bei der BUMA stationiert war. Er fuhr als Navigast unter anderem auf der Fregatte Bayern. Durch das Internet ist er auf unsere Kameradschaft aufmerksam geworden und seit dem 01. Mai 2016 bei uns Mitglied.

# Marine Kameradschaft Heilbronn a.N. e.V. im Deutschen Marinebund e.V.



Oliver Sauer, Kapitänleutnant d.R. Auf den jungen Kapitänleutnant wurde der 1. Vorsitzende der MK Heilbronn anlässlich des Volkstrauertages 2015 aufmerksam. Bei den anwesenden uniformierten Kameraden der Reservistenkameradschaft Heilbronn stach plötzlich diese dunkelblaue Uniform mit den goldenen Kolbenringen (Dienstgradabzeichen) heraus. Anlässlich der Winterfeier der Reservistenkameradschaft Heilbronn in unserem Bootshaus wurde uns von ihm ein Wappen übergeben. Der 1. Vorsitzende der MK Heilbronn dankte dafür und gab gleichzeitig zum Ausdruck, dass nunmehr eine Mitgliedschaft bei der MK Heilbronn unumgänglich ist. Danke unserem Oliver, der seit 1. April 2016 nunmehr bei uns Mitglied ist.

Wir wünschen allen neuen Mitgliedern viel Spaß und Freude in unserer Kameradschaft.

## **„Did und Dat“**

Die Sprache der Seeleute ist einzigartig. In dieser Rubrik beschäftigen wir uns mit dem Umgang und der Bedeutung maritimer Begriffe.

## **Warum sagen wir ...**

### **... „Genua“?**

Dieses heute fast auf allen Yachten vorhandene Vorsegel verdanken wir dem schwedischen Reeder und begeisterten Regattasegler Sven Salén. 1927 setzte Salén bei einer Regatta der 6mR-Klasse vor Genua eine viel weiter überlappende Fock als bis dato üblich und verschaffte sich damit einen massiven Vorteil gegenüber seinen Konkurrenten. Anfangs wurde das neue Vorsegel noch als Kreuzballon bezeichnet, bis sich der Begriff Genua international verbreitete. Sven Salén erzielte später übrigens bei den Olympischen Sommerspielen 1936 die Bronzemedaille in der Klasse der 6mR.

### **... „Regatta“?**

In vielen europäischen Sprachen hat sich das Wort „Regatta“ für das sportliche, mit Booten um die Wette fahren durchgesetzt. Doch nicht nur Rennen unter Segelbooten werden so bezeichnet, auch Kanus und Ruderboote regattieren. Tatsächlich liegt hier die ursprüngliche Herkunft des Begriffs. Im 13. Jahrhundert fand auf dem Canale Grande in Venedig zum ersten Mal eine Wettfahrt zwischen geruderten Gondeln statt. Aus dieser Zeit stammen auch die ersten schriftlichen Überlieferungen des Wortes „regata“. Diese Regatta entwickelte sich zur festen jährlichen Tradition und wurde bis zum Zusammenbruch der Republik Venedig 1797 regelmäßig ausgerichtet. Wahrscheinlich stammt der Begriff vom lateinischen „aurigare“ ab, was so viel wie „um die Wette fahren“ bedeutet.

### **... „Steven“?**

Der Schiffbau kennt sowohl den Vorsteven als auch den Achtersteven. Vor allem die Form der Steven prägt die gesamte Silhouette eines Bootes maßgeblich. Lange, überhängende Steven wirken heute klassisch und elegant, steile, senkrechte, teilweise nach innen zurückspringende Steven modern und sportlich. Aus der indoeuropäischen Wortwurzel „sta“ für „stellen und legen“ bildeten sich die zwei Ursprungsbedeutungen Stamm und Stab. Und in der Tat beschreiben sie die Funktion des Stevens: Ein Stamm, der Kräfte aufnimmt und dem Rumpf Festigkeit verleiht. Das westgermanische „stamna“ wurde zum altenglischen „stemm“ und „stefn“. Altmodisch „stafn“ zu Mittelniederdeutsch „steven“.